

# *Verleumderische Angriffe*

**Nachstehend veröffentlichen wir eine Stellungnahme von Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein.**

Am Donnerstag, den 30. Juni, hat der Sprecher der Gruppierung «Stimme», Herr Walter Brunhart, in den beiden Landeszeitungen einen Leserbrief veröffentlicht. Darin wirft Herr Walter Brunhart den liechtensteinischen Richtern vor, sie beugen sich wirtschaftlichen, finanziellen und fürstlichen Interessen.

Diesem Vorwurf fehlt jede Grundlage und Herr Walter Brunhart ist weder willens, noch in der Lage, eine Begründung zu liefern. Mit seinen verleumderischen Angriffen auf die Unabhängigkeit der Gerichte und die Monarchie reiht sich Herr Walter Brunhart in jene politischen Splittergruppen ein, die seit langem die Monarchie und die Unabhängigkeit der Gerichte in Frage stellen. Diese können



***Fürst Hans-Adam II.***

keine glaubwürdige Alternative zum Fürstentum Liechtenstein dem Volk vorschlagen, obwohl ihnen seit der Verfassungsänderung von 2003 dieses Recht gemäss Artikel 113 der Landesverfassung jederzeit zusteht.

*Hans-Adam II.  
Fürst von Liechtenstein*